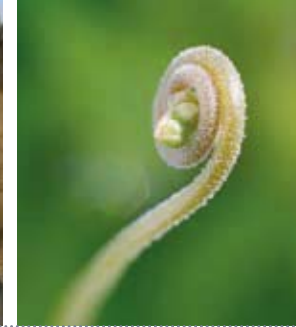
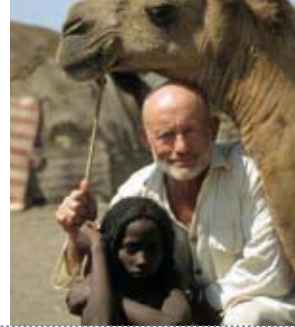


2. ARENA für NACHHALTIGKEIT



Die Zukunfts-Konferenz für Mittelstand und Familienunternehmen

19. März 2009
DONNERSTAG NACHMITTAG



Ab 11.00 ANKOMMEN

Ab 12.00 MITTAGSBUFFET IM FOYER
Bekannte treffen – erste, neue Kontakte knüpfen

13.30 **Eröffnung**
PLENUM
durch Stephan Bode,
Geschäftsführer *Bio-Seehotel Zeulenroda*
und Andrea Klepsch,
Geschäftsführende Gesellschafterin *modem conclusa public relations gmbh*, München
die durch die Konferenz führen.



Einstimmung
2. ARENA für NACHHALTIGKEIT
Stephan Bode
Geschäftsführer *Bio-Seehotel Zeulenroda*

Das Unmögliche möglich machen
Rüdiger Nehberg
Abenteurer, Visionär, 1. Vorsitzender der von ihm gegründeten Menschenrechtsorganisation TARGET e.V., Rausdorf



Nachhaltigkeit – der öko-soziale Motor für wirtschaftliche Entwicklung
Prof. Hans B. Bauerfeind
Vorstandsvorsitzender der Bauerfeind AG, Zeulenroda, Präsident der IHK Ostthüringen zu Gera



15.15 PAUSE

15.45 **Radikale Erhöhung der Ressourcenproduktivität**
PLENUM
Prof. Dr. Friedrich Schmidt-Bleek
Professor für Chemie und Präsident des Factor 10 Institute, Carnoules, Frankreich



PLENUM **Unternehmenserfolg durch Ressourcenproduktivität**
Dipl. Ing. Hubert Rhomberg
Geschäftsführer der Rhomberg Gruppe, Bregenz, Österreich



16.55 PAUSE

17.25 **Antriebskräfte und Blockaden für Veränderungen am Beispiel radikaler Ressourcenproduktivität**
PLENUM
PODIUMSDISKUSSION mit
Prof. Dr. Maximilian Gege
Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender B.A.U.M. e. V., Hamburg
Claudia Langer
Gründerin, Geschäftsführerin Utopia.de, München
Prof. Dr. Friedrich Schmidt-Bleek
Professor für Chemie und Präsident des Factor 10 Institute, Carnoules, Frankreich
Hubert Rhomberg
Geschäftsführer der Rhomberg Gruppe, Bregenz, Österreich
Dr. Christian Geßner
Projektleitung am Deutschen Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Wirtschaften, Private Universität Witten/Herdecke



Moderation:
Heike Leitschuh, Moderatorin und Autorin



19.00 PAUSE

19.30 **ABENDESSEN**
Bis (fast) alles gesagt ist ... ist die Bar geöffnet.



2. ARENA für NACHHALTIGKEIT



Die Zukunfts-Konferenz für Mittelstand und Familienunternehmen

20. März 2009
FREITAG VORMITTAG



9.00 **Innovationen für Nachhaltigkeit im Mittelstand**

PLENUM

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger
*Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft,
Vorstandsbereich Unternehmenspolitik,
München*

Anschließend **PODIUMSDISKUSSION** mit
Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger und
Prof. Dr. Maximilian Gege
Mitbegründer und Vorsitzender B.A.U.M. e.V.

Moderation: Susanne Bergius
Fachjournalistin und Moderatorin



Thema 2 **Kooperation als Wertschöpfung**

Impulsgeber:

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger
*Präsident der Fraunhofer Gesellschaft,
München*

Unternehmer:

Eva Danneberg
*Geschäftsführerin WERKHAUS Design &
Produktion GmbH, Bad Bodenteich*
Fritz Lietsch
*Gründer und Geschäftsführer Altop Verlag,
Eco-World*
Henning Prox
*Inhaber und Geschäftsführer, Travel
Beyond, Hamburg*

Moderation:

Winfried Kretschmer
Journalist und Moderator



10.00 PAUSE

10.30 - 12.30

PARALLELE UNTERNEHMERDIALOGE

Thema 1 **Ressourcen- und Energiemanagement**

Impulsgeber:

Prof. Dr. Friedrich Schmidt-Bleek
*Präsident des Factor 10 Institute,
Carnoules, Frankreich*

Unternehmer:

Johannes Auge
Geschäftsführer, B.A.U.M. Consult, Hamburg
Dr. Dr. Michael Langerfeldt
*Geschäftsführender Gesellschafter
FLOCODON Outsourcing Gesellschaft
für Energie- und Betriebskosten-
management mbH, Münster*
Dr. Michael Raß
*Gründer und Geschäftsführer Teutoburger
Ölmühle GmbH & Co. KG, Ibbenbüren*

Moderation:

Heike Leitschuh, *Autorin und Moderatorin*



Thema 3 **Innovationen für nachhaltige Entwicklungen**

Impulsgeber:

Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl
*Universität Kassel, Innovations- und
TechnologieManagement, Leiterin des
Fraunhofer Instituts System- und
Innovationsforschung ISI, Karlsruhe*

Unternehmer:

Dr. Franz Ehrnsperger
Inhaber Neumarkter Lammsbräu, Neumarkt
Jürgen Schmidt
*Firmengründer und Vorstandssprecher,
memo AG, Greußenheim*
Bernd Wiederhold
*Leiter Qualität, Sicherheit, Umwelt,
Gealan FensterSysteme GmbH, Oberkotzau*

Moderation:

Susanne Bergius
Fachjournalistin und Moderatorin

13.00 - 14.30

Mittagessen

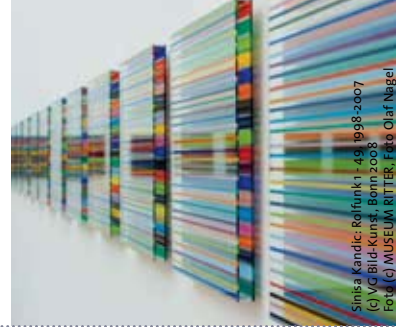


2. ARENA für NACHHALTIGKEIT



Die Zukunfts-Konferenz für Mittelstand und Familienunternehmen

20. März 2009
FREITAG NACHMITTAG



Simka Kandić: Refunkt - 49/1998-2007
(C) VG Bild-Kunst, Bonn 2008
Foto: (C) MUSEUM RITTER, Foto Olaf Niggel



Wirtschaftskultur durch Kunst:

14.30 Kultur als harter Standortfaktor

PLENUM

Dr. Stephan Frucht
Geschäftsführung Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI, Berlin



14.45 Kunst als Chance zur Wahrnehmung und Gestaltung sozialer und wirtschaftlicher Prozesse

PLENUM

Prof. Dr. Michael Bockemühl
Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung, Private Universität Witten/Herdecke



15.25 Nachhaltigkeitskultur in Unternehmen: Vom Geist des Gebens

PLENUM

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald
Vorstand der Schweisfurth-Stiftung, München
Wolfgang Gutberlet
Vorstandsvorsitzender, tegut... Gutberlet Stiftung & Co., Fulda
Marli Hoppe-Ritter
Vorsitzende des Beirats und Mitinhaberin der Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Waldenbuch



16.10 PAUSE

„Kunst kann im Menschen
etwas entzünden, um
neue Ansätze in der Wirtschaft zu geben.“

Prof. Dr. Bockemühl
Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung, Universität Witten/Herdecke

16.30 - 18.30 ARENA-NET WORKS

PLENUM

**Vernetztes Brainstorming
„Wege zur nachhaltigen Entwicklung“
Identifikation der für den Mittelstand
zentral bedeutsamen Stellhebel ökologisch
und sozial verantwortlichen Handelns.**



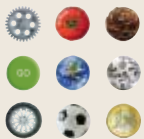
Leitung: Prof. Dr. Peter Kruse

Professor für Allgemeine und Organisationspsychologie an der Universität Bremen und Geschäftsführender Gesellschafter der nextpractice GmbH mit dem nextpractice-Team unter Verwendung des computer-gestützten Moderationstools nextmoderator.

Wie die jüngsten Entwicklungen auf den Finanzmärkten zeigen, ist ein blindes Vertrauen auf die Regulationskräfte des Marktes in einer global vernetzten Welt kein guter Ratgeber. Angesichts der Reichweite und Wirkungskraft von Entscheidungen wird es immer wichtiger, nach neuen Formen der intelligenten Zusammenarbeit zu suchen, die es ermöglichen, Komplexität sinnvoll zu reduzieren und das eigene Handeln angemessen zu orientieren.

Prof. Kruse wird mit seinem Team eines der von ihm entwickelten Werkzeuge zur Nutzung kollektiver Intelligenz – nextmoderator – vorstellen und praktisch einsetzen. Mit diesem computergestützten Moderationsverfahren ist es möglich, die Effizienz der inhaltlichen Arbeit in kleinen Gruppen bis zu mehreren tausend Personen zu skalieren. In der Online-Moderation wird Prof. Kruse einen strukturierten Such- und Denkprozess gestalten, bei dem sich das Wissen und die Kompetenz aller ARENA-Teilnehmer zu einem „sozialen Gehirn“ verbinden kann. So entsteht die Chance, anregende Einsichten zu gewinnen und die eigene Praxis kreativ zu befruchten. Aus diesem Diskurs im Netzwerk kann das Ganze durchaus mehr werden als die Summe der Teile.

2. ARENA für NACHHALTIGKEIT



Die Zukunfts-Konferenz für Mittelstand und Familienunternehmen

20. März 2009
FREITAG ABEND



19.30 Arena der Sinne im Karpfenpfeifersaal

**Ausklang des Tages mit einem alle Sinne ansprechenden Abend.
Kulinarisches – Lesung – Musik – anregende Gespräche – bewegende Inspirationen – Genuss.**

Die Arena der Sinne greift den Geist des Buches „Das Tahiti-Projekt“ von Dirk C. Fleck auf. Der Autor erzählt die Geschichte eines ökologisch und sozial-ethisch zukunftsfähigen Lebens. Ein Buch, das Lesern und Zuhörern eine bessere Welt plastisch erlebbar macht und Anstöße für Modellversuche in der Realität gibt.

Das festliche Abendessen wird komponiert von Küchenchef Marco Lange und seinem Team.

Nachhaltigkeit findet Anklang!

Nachhaltigkeit ist auch – vielleicht sogar primär – eine Frage des sich berühren lassens von den Wünschen und Sorgen Anderer sowie der Achtsamkeit für das „große Orchester des Lebens“. Mitglieder des Landesjugendorchesters Thüringen werden während der gesamten ARENA für NACHHALTIGKEIT unsere Wahrnehmungsfähigkeit mit ihren Klängen schärfen.



2. ARENA für NACHHALTIGKEIT



Die Zukunfts-Konferenz für Mittelstand und Familienunternehmen

21. März 2009
SAMSTAG VORMITTAG



9.00
PLENUM **Webbasierte Abbildung von Corporate Social Responsibility Prozessen und Ratings**

Prof. Dr. Henry Schäfer
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaft und Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaftliches Institut an der Universität Stuttgart.



PLENUM **Potential von Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility für das Marketing**

Prof. Dr. Marc Drüner
Professor für Marketing und Innovationsmanagement an der Steinbeis-Hochschule Berlin und Geschäftsführender Gesellschafter der trommsdorff + drüner, innovation + marketing consultants GmbH, Berlin



10.15 PAUSE

10.45
PLENUM **Präsentation der Brainstorming-Ergebnisse vom Vortag und gemeinsame Präzisierung einer „Zeulenroda-Roadmap für nachhaltige Entwicklung im Mittelstand“**

Prof. Dr. Peter Kruse
Professor für Allgemeine und Organisationspsychologie an der Universität Bremen und geschäftsführender Gesellschafter der nextpractice GmbH mit dem nextpractice-Team unter Verwendung des computergestützten Moderationstools nextmoderator.



12.30
PLENUM **Abschlussvortrag durch Frithjof Finkbeiner**

Vorstandsvorsitzender und Gründungstifter der Stiftung Weltvertrag, Koordinator der Global Marshall Plan Initiative, Hamburg und Mitglied des Club of Rome



13.15 **Dank an alle Mitwirkenden**
Stephan Bode
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald
Andrea Klepsch



„Nur wenn es gelingt, die Wirtschaft in die Leitplanken der Natur einzupassen, kann sie zukunftsfähig werden.“

Prof. Dr. Friedrich Schmidt-Bleek
Präsident des Factor 10 Institute

13.30 **Ende der 2. ARENA für NACHHALTIGKEIT**